Frau Schillo berichtete, dass der Landrat die „Europäische Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ am 23.04.2008 unterzeichnete, nachdem der Kreistag in der Sitzung vom 14.09.2007 dem Beitritt zustimmte. Frau Schillo erklärte, dass der Unterzeichnung die Aufstellung eines Aktionsplanes folgt, in dem Ziele und Maßnahmen festgelegt werden, um die Charta und die darin enthaltenen Verpflichtungen in Kraft zu setzten.

Die Verwaltung hat Ziele zu drei Artikeln der Charta entwickelt, erläuterte Frau Schillo.
Diese Artikel bezögen sich auf die Rolle des Arbeitgebers, geschlechterspezifische Gewalt und die wirtschaftliche Entwicklung, fuhr Frau Schillo fort. Sie wies auf die Anlage zur Einladung hin, in der die Maßnahmen zu den Artikeln formuliert wurden.

Abg. Frohnhöfer stellte fest, dass mit der Umsetzung vieler Maßnahmen aus dem Aktionsplan schon begonnen wurde. Sie fragte nach, ob schon Ergebnisse vorlägen? Abg. Frohnhöfer fände es gut, wenn in zukünftige Aktionspläne aufgenommen würde, welche Ziele schon erreicht wurden.

Frau Schillo antwortete, dass sie diese Anregung gerne aufnehme. Zukünftig könne erfasst werden, was bereits erreicht wurde, so dass zu erkennen sei, auf welchen Grundlagen nun aufgebaut würde. Im vorliegenden Aktionsplan seien lediglich die Ziele unabhängig von den Voraussetzungen formuliert worden.

SkBìn Gliss-Decker fragte nach, wie das Erreichen der Ziele kontrolliert würde.

Frau Schillo antwortete, dass die UnterzeichnerInnen der Charta sich mit dem Beitritt zur Charta verpflichtet hätten, die Ziele und Maßnahmen regelmäßig zu formulieren, zu veröffentlichen und umzusetzen.